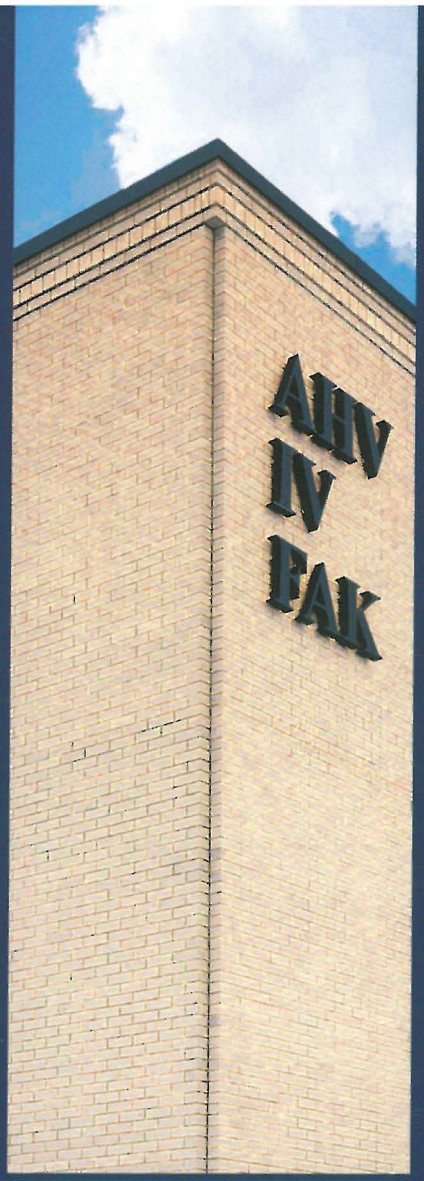
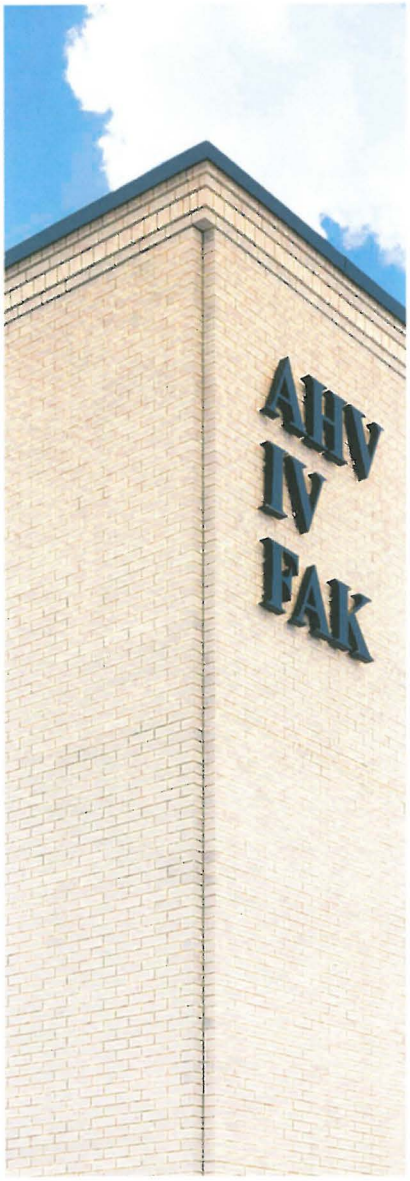


AHV
IV
FAK

LIECHTENSTEINISCHE ALTERS- UND HINTERLASSENENVERSICHERUNG
INVALIDENVERSICHERUNG
FAMILIENAUSGLEICHSKASSE

JAHRESBERICHT 1998



Liechtensteinische AHV - IV - FAK
Gerberweg 2
Postfach 84
FL - 9490 Vaduz

Telefon +423 / 238 16 16
Telefax +423 / 238 16 00

Impressum

Herausgeber:	Liechtensteinische AHV-IV-FAK, Vaduz
Redaktion und Produktion:	Mediateam AG, Vaduz, Norbert Jansen
Gestaltung und DTP:	CGA Vaduz, Walter Niedermann
Fotos:	Heinz Preute, Vaduz
Druck:	BVD Druck+Verlag AG, Schaan

Organe der Anstalten 4
Das Ergebnis im Überblick 5

Bericht des Verwaltungsrates
- Allgemeines 6
- Alters- und Hinterlassenenversicherung 8
- Invalidenversicherung 10
- Familienausgleichskasse 12
- Anlagetätigkeit 13
- Übertragene Aufgaben 16
- Verwaltung 17

Jahresrechnungen
- Betriebsrechnung AHV 20
- Bilanz AHV-Fonds 21
- Betriebsrechnung IV 22
- Bilanz IV-Fonds 23
- Betriebsrechnung FAK 24
- Bilanz FAK-Fonds 25
- Verwaltungskostenrechnung 26
- Bilanz Verwaltungskostenrechnung 27

Bericht des Aufsichtsrates 28

Tabellarischer Anhang
- Entwicklung des AHV-pflichtigen Einkommens 29
- Entwicklung des AHV-Fonds 30
- Entwicklung der Vollrenten 30
- AHV-, IV- und FAK-Beiträge nach Gemeinden und Erwerbsgruppen 31
- Rechnungsergebnisse der AHV, IV und FAK 32
- Jährlicher Finanzhaushalt der AHV 33
- AHV/IV-Renten und Ergänzungsleistungen nach Gemeinden und Ländern 1998 34
- Rentenbestand der AHV und IV 1998 35
- Gesamter Leistungsaufwand AHV, IV, EL, FAK 1954–1998 36

Organe der Anstalten

Alters- und Hinterlassenenversicherung
Invalidenversicherung
Familienausgleichskasse

Verwaltungsrat

Dr. Peter Hemmerle, Lettgräbli 1, Vaduz	Präsident
Horst Büchel, Gschind 675, Triesenberg	Vizepräsident
Markus Büchel, Langacker 350, Ruggell	
Walburga Matt, Weiherring 322, Mauren	
Lore Mayer, Rennhofstrasse 409, Mauren	
Dr. Christian Vogt, Dorfzentrum, Triesenberg	
Dipl. Ing. René Vogt, Gässle 26, Balzers	
Manfred Batliner, Tonagass 414, Eschen	Ersatzmitglied
Hedi Eggenberger-Ospelt, Schwefelstrasse 20, Vaduz	Ersatzmitglied

Aufsichtsrat

Milly Sele-Vogt, Josef Rheinberger-Str. 29, Vaduz	Präsidentin
Nora Meier-Good, Michel-Oehri 223, Gamprin	
Michael Sochin, Renkwiler 600, Eschen	

Bis 15. 9. 1998:

Emma Brogle, St.-Markus-Gasse 11, Vaduz	Präsidentin
Hans Meier, Hinterdorf 4, Eschen	
Donath Öhri, Oberbühl 56, Gamprin	

Direktion

lic. rer. pol. Gerhard Biedermann, Platte 159, Schellenberg	Direktor
lic. iur. Walter Kaufmann, Purtscher 601, Mauren	Stellvertreter
Heinz Ritter, Heiligwies 99, Schaanwald	Stellvertreter

IV-Kommission

Dr. Benedikt Marxer, Sebastianstrasse 120, Nendeln	Präsident
Dr. Arthur Ospelt, Im Wingert 46, Schaan	Kommissionsarzt
Dr. Karl Jehle, Runkelsstrasse 29, Triesen	Berufsberater
Dr. Veit Frommelt, Krüzbündt 1, Schaan	Ersatzmitglied
Dr. Norbert Brunhart, Feldkircherstrasse 16, Schaan	Ersatzmitglied
Monika Gstöhl, Iradug 56, Balzers	Ersatzmitglied

Revisionsstelle

ATAG Ernst & Young AG, Bern

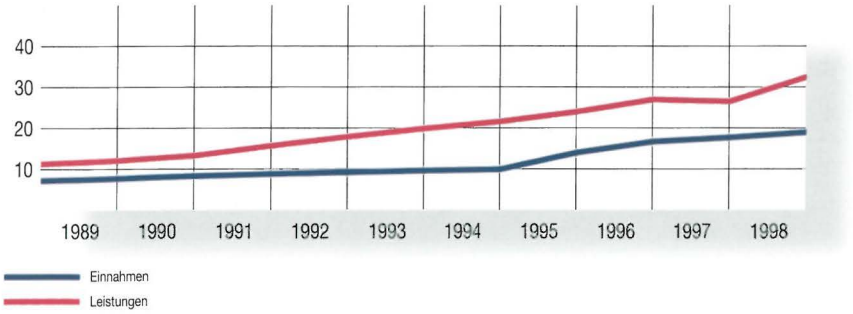
Das Ergebnis im Überblick
(in Mio. Franken)

	1998	1997	+/- in %
AHV			
Einnahmen	218,22	224,94	– 2,99
Leistungen	107,56	99,50	+ 8,10
Gesamtergebnis	110,66	125,44	– 11,78
Fonds	1'472,10	1'361,44	+ 8,13
IV			
Einnahmen	18,94	17,65	+ 7,31
Leistungen	32,38	26,49	+ 22,23
Defizit-Beitrag Land	13,44	8,84	+ 52,04
FAK			
Einnahmen	40,60	38,99	+ 4,13
Leistungen	36,42	35,67	+ 2,10
Gesamtergebnis	4,18	3,32	+ 25,90
Fonds	88,26	84,08	+ 4,97

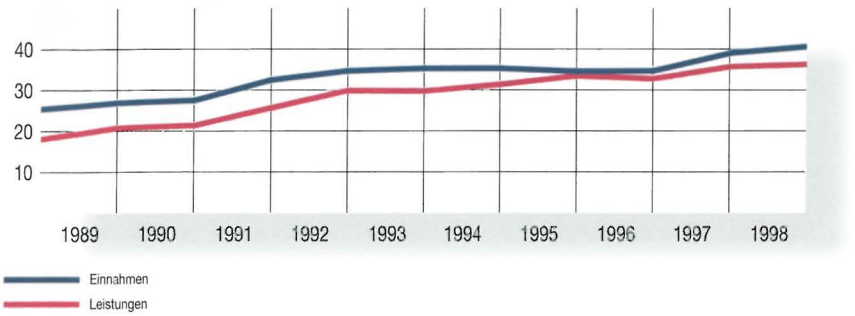
Entwicklung im Mehrjahresvergleich

AHV (in Mio. Franken)

IV (in Mio. Franken)



FAK (in Mio. Franken)



An die Fürstliche Regierung zuhanden des Hohen Landtages

Wir beehren uns, über das Geschäftsjahr 1998 der Liechtensteinischen Alters- und Hinterlassenenversicherung, der Liechtensteinischen Invalidenversicherung und der Liechtensteinischen Familienausgleichskasse Bericht zu erstatten, und unterbreiten dem Hohen Landtag im Sinne von Artikel 26 AHVG, Artikel 24 IVG und Artikel 22 FAKG den Jahresbericht und die Jahresrechnung 1998 zur Genehmigung.

1. Allgemeines

Das Jahr 1998 war gekennzeichnet durch eine anhaltend gute Wirtschafts- und Beschäftigungslage. So hat das von der AHV-Beitragspflicht erfasste Einkommen aus selbständiger und unselbständiger Erwerbstätigkeit gegenüber dem Vorjahr um 7 Prozent zugenommen.

Die AHV-IV-FAK-Anstalten erzielten 1998 aus den Beiträgen der Versicherten, den Staatsbeiträgen und den Kapitalerträgen Gesamteinnahmen von 291,2 Mio. Franken, was gegenüber dem Vorjahr (290,4 Mio. CHF) einem nur geringfügigen Zuwachs von 0,3 Prozent entspricht. Der Überschuss der AHV- und FAK-Anstalten ist gegenüber dem Vorjahr um 10,8 Prozent geringer ausgefallen, was auf den Rückgang der Ergebnisse bei den Kapitalerträgen zurückzuführen ist.

Die AHV-IV-FAK-Anstalten richteten im Berichtsjahr gesamthaft Leistungen in Höhe von 176,4 Mio. Franken aus. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 9,1 Prozent.

Auf den 1. Januar 1998 ist ein neues Rechnungsmodell eingeführt worden. Das mit dem Inkrafttreten der AHV im Jahre 1954 eingeführte Rechnungswesen ist in den Grundzügen bis 1997 unverändert geblieben. Wesentliche Unterschiede zwischen der bisherigen und der neuen Darstellung der Bilanzen und Betriebsrechnungen bestehen darin, dass der Kassen-Ausweis AHV-IV-FAK nicht mehr in der bisherigen Form besteht. Die Kontokorrent-Konti und die Ordnungs-Konti sind in die jeweiligen Fonds AHV, IV und FAK integriert worden. Ebenfalls neu ist die Darstellung der Betriebsrechnungen. Diese werden nicht mehr in Soll und Haben dargestellt, sondern in Staffelform (Kolonnen plus und minus). Die Betriebsrechnungen sind übersichtlicher dargestellt, indem nicht nur das Gesamtergebnis, sondern alle Zwi-

Der Künstler Hugo Marxer hat für den Eingangsbereich unseres neuen Verwaltungsgebäudes eine Skulpturengruppe geschaffen.

schenergebnisse (Beiträge, Leistungen, Kapitalanlagen) aufgeführt sind. Auch die Bilanzen werden neu mit Zwischentotalen dargestellt. Neu ist ferner, dass die Verwaltungskostenrechnung mit Bilanz ausgewiesen wird.

Ende Januar 1998 erfolgte die offizielle Eröffnung des neuen Verwaltungsgebäudes in Anwesenheit von Vertretern der Regierung, des Verwaltungs- und Aufsichtsrates, der Baukommission, des Architekturbüros, der Joseph Wohlwend Treuhand AG sowie der Direktion und der Belegschaft der AHV-IV-FAK-Verwaltung.

Anfangs September 1998 fand im Rahmen einer kleinen Feier die Präsentation der vom Eschner Künstler Hugo Marxer geschaffenen Skulpturengruppe vor dem AHV-Verwaltungsgebäude statt. Mit den verschiedenen Bronzefiguren im Eingangsbereich wollte der Künstler Menschen sehen. «Nicht figürliche, realistische Reproduktionen», wie der Künstler anlässlich der Feier sagte, «sondern Menschen mit all ihren Facetten, Nuancen, Prellungen, Narben und heilen Flächen. Menschen eben, die sind wie wir. Jeder mit seinen eigenen Kanten, Ecken, lustigen Seiten und Schattenseiten. Eine Momentaufnahme sozusagen. In diesem Gebäude gehen Menschen ein und aus, jung und alt, weil jede und jeder von uns von der Geburt bis zum Tod mit der AHV-IV-FAK zu tun hat. Und im Gebäude arbeiten Menschen für Menschen, die wiederum draussen arbeiten oder arbeiteten.» Er wollte Menschen vor den Eingangsbereich stellen und so das Drinnen und Draussen verschmelzen. Eine Szene aus dem Alltag. Und «Alltag» nennt der Künstler diese Figurengruppe auch.

Die neue und mutige Gestaltungsart dieser Figurengruppe stellt nicht nur eine kulturelle Bereicherung für das neue Verwaltungsgebäude, sondern auch für unser Land dar.

Gesamtüberblick der Rechnungsergebnisse 1998 der AHV-IV-FAK

In Mio. Franken	AHV	IV	FAK	Total	+/- in %
Beiträge der Versicherten	119,42	18,88	34,54	172,84	+ 7,04
Landesbeitrag	19,44	13,44	0,00	32,88	+ 22,69
Kapitalerträge	79,36	0,06	6,06	85,48	– 16,32
Gesamteinnahmen	218,22	32,38	40,60	291,20	+ 0,27
Leistungen	107,56	32,38	36,42	176,36	+ 9,09
Gesamtergebnis	110,66	0,00	4,18	114,84	– 10,81

Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung der AHV weist Gesamteinnahmen von 218,22 Mio. Franken (Vorjahr 224,94 Mio. CHF) aus, was einem Rückgang von 3 Prozent entspricht. Die Einnahmen setzen sich zusammen aus Beiträgen der Versicherten (119,42 Mio. CHF), aus dem Landesbeitrag (19,44 Mio. CHF) und aus Kapitalerträgnissen (79,36 Mio. CHF).

Die Ausgaben betrugen 107,56 Mio. Franken (Vorjahr 99,50 Mio. CHF), was einer Zunahme von 8,1 Prozent entspricht. Das Ausgabenwachstum ist vor allem auf die Zunahme der Anspruchsberechtigten und auf die Erhöhung des Weihnachtsgeldes von einer halben auf eine ganze Monatsrente zurückzuführen.

Das Betriebsergebnis der AHV (Differenz zwischen den Beiträgen und Leistungen) beläuft sich auf 31,30 Mio. Franken (Vorjahr 30,01 Mio. CHF). Dies entspricht einer Zunahme von 4,3 Prozent.

Das Ergebnis der Kapitalanlagen beträgt 79,36 Mio. Franken (Vorjahr 95,43 Mio. CHF); es liegt somit um 16,8 Prozent unter dem Vorjahresergebnis. Ursachen dafür sind vor allem Turbulenzen an der Börse im 3. Quartal 1998.

Das Gesamtergebnis der AHV beträgt 110,66 Mio. Franken (Vorjahr 125,44 Mio. CHF) und ist gegenüber dem Vorjahr um 11,8 Prozent schlechter ausgefallen, was auf den Rückgang bei den Kapitalerträge im Börsenjahr 1998 zurückzuführen ist.

Einkommen

Das AHV-pflichtige Erwerbseinkommen steigerte sich im Jahre 1998 um rund 103,1 Mio. auf 1'572'557'000 Franken, was im Vergleich zum Vorjahr einer Zunahme von 7 Prozent entspricht. Vom gesamten Erwerbseinkommen entfallen 61,8 Mio. Franken oder 3,9 Prozent auf selbständige Tätigkeit und 1'510,2 Mio. Franken oder 96,1 Prozent auf unselbständige Tätigkeit.

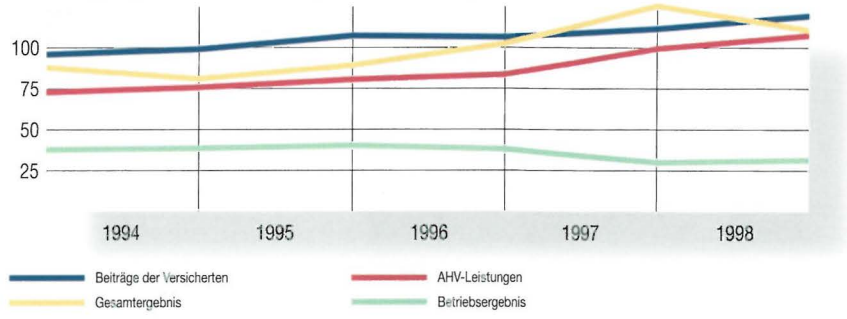
Beiträge

Die Beiträge der Versicherten betrugen im Berichtsjahr 119,42 Mio. Franken (Vorjahr 111,55 Mio. CHF). Damit haben die Beitragseinnahmen um 7,1 Prozent (Vorjahr 4,9 Prozent) zugenommen.

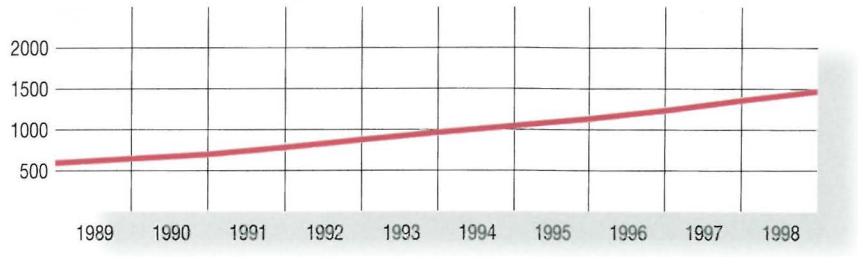
AHV-Fonds

Per Ende Berichtsjahr weist der AHV-Fonds einen Stand von rund 1'472,10 Mio. Franken aus (Vorjahr 1'361,44 Mio. CHF). Dies entspricht einer Steigerung von 8,1 Prozent (Vorjahr 10,1 Prozent).

Rechnungsergebnisse der AHV (in Mio. Franken)



Entwicklung des AHV-Fonds (in Mio. Franken)



Rentenbestand

Im Jahre 1998 wurden 8'908 Renten (Vorjahr 8'344) ausgerichtet. Dies entspricht einem Zuwachs von 6,8 Prozent. 110 Personen (Vorjahr 32) haben von der Möglichkeit des Rentenvorbezuges Gebrauch gemacht.

Hilfsmittel

In Liechtenstein wohnhafte Bezüger von Altersrenten, die für die Tätigkeit in ihrem Aufgabenbereich, für die Fortbewegung, für die Herstellung des Kontaktes mit der Umwelt oder für die Selbstsorge auf Hilfsmittel angewiesen sind, haben Anspruch auf Hilfsmittel (Fuss- und Beinprothesen, Fahrstühle ohne motorischen Antrieb, Hörapparate, orthopädische Massschuhe, Sprechhilfegeräte nach Kehlkopfoperationen).

Im Berichtsjahr wurden an Bezüger von Altersrenten 81 Hilfsmittel (Vorjahr 74) bewilligt. Sie entsprechen einem Gesamtbetrag von 217'482 Franken (Vorjahr 260'757 CHF).

Mahnungs- und Betreibungswesen

1998 musste die Bezahlung von Beiträgen in 5'143 Fällen gemahnt werden (Vorjahr: 4'902 Fälle). Es wurden 894 (815) Pfändungsanträge gestellt und 538 (532) Exekutionsbewilligungen beantragt. Versteigerungen wurden 159 (167) durchgeführt.

Arbeitgeberkontrollen

Im Berichtsjahr hat der Revisor 177 (Vorjahr 168) Arbeitgeberkontrollen durchgeführt. Dabei wurden nicht abgerechnete Löhne in Höhe von 2'361'493 Franken (Vorjahr 1'023'274 CHF) und zuviel abgerechnete Löhne in Höhe von 908'107 Franken (Vorjahr 932'482 CHF) festgestellt, was einem Gesamtbetrag von 3'269'600 Franken (Vorjahr 1'955'756 CHF) entspricht.

Stand der Abrechnungspflichtigen per Ende Berichtsjahr

	1998	1997
1. mit persönlichem Beitrag	1'492	1'466
2. mit Arbeitnehmer-/Arbeitgeberbeitrag	2'842	2'751
3. mit Nichterwerbstätigenbeitrag	1'033	1'040
4. freiwillig Versicherte	80	80
Total	**5'447**	**5'337**

Betriebsrechnung

Die Finanzierung der IV stützt sich auf Beiträge der Abrechnungspflichtigen, auf Zinserträge und auf den Beitrag des Landes. Die Einnahmen aus den Versicherungsbeiträgen betrugen 18,88 Mio. Franken (Vorjahr 17,63 Mio. CHF), jene aus den Zinserträgen 0,06 Mio. Franken, was gesamthaft 18,94 Mio. Franken ergibt. Dies entspricht einer Zunahme von 7,3 Prozent.

Die Ausgaben der IV sind auf 32,38 Mio. Franken (Vorjahr 26,49 Mio. CHF) angestiegen, was einer Zunahme von 22,2 Prozent entspricht. Der Ausgabenzuwachs ist hauptsächlich auf die anhaltend starke Zunahme der Gesuche auf Leistungen der IV, auf die Erhöhung des Weihnachtsgeldes und auf den Abbau von Pendenzen aus dem Jahre 1997 zurückzuführen.

Die Leistungen der IV setzen sich aus Geldleistungen (25,16 Mio. CHF) und Sachleistungen (7,22 Mio. CHF) zusammen.

Die Geldleistungen umfassen Renten, Taggelder und Pflegebeiträge. Zu den Sachleistungen gehören medizinische Massnahmen, erstmalige berufliche Ausbildung, Umschulungen, Beiträge an die Sonderschulung sowie Hauspflege, Hilfsmittel und Reisespesen, ferner Baubeiträge, Betriebsbeiträge und Beiträge an gemeinnützige Organisationen.

Die Betriebsrechnung schliesst infolge Defizitdeckung durch den Staat ausgeglichen ab. Der Beitrag des Staates zur Deckung des Defizits betrug 13,44 Mio. Franken (Vorjahr 8,84 Mio. CHF), dies entspricht 41,5 Prozent der IV-Ausgaben.

Renten

Im Berichtsjahr wurden 24,87 Mio. Franken an Renten ausbezahlt (Vorjahr 19,74 Mio. CHF), was einem Zuwachs von 26 Prozent entspricht.

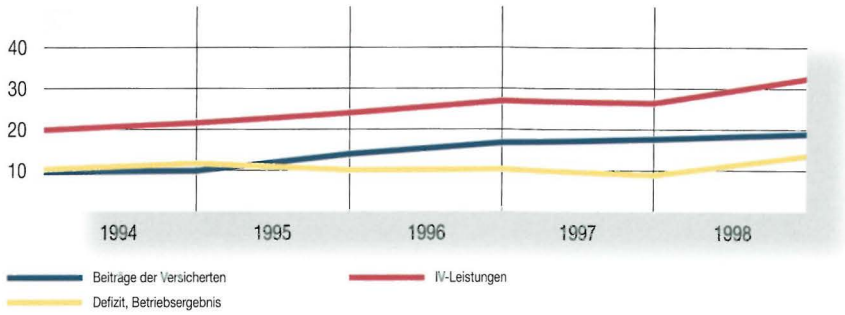
Rentenbestand

Im Jahre 1998 wurden 2'105 (Vorjahr 1'978) Renten ausgerichtet. Dies entspricht einer Zunahme von 6,4 Prozent.

Tätigkeit der IV-Kommission und des IV-Sekretariates

Im Berichtsjahr wurden durch IV-Kommissions-, Präsidial- und Sekretariatsbeschlüsse insge-

Rechnungsergebnisse der IV (in Mio. Franken)



samt 1'566 Anträge auf Leistungen der Invalidenversicherung behandelt (Vorjahr 1'332), was einer Steigerung von 17,6 Prozent entspricht. Über Zusprachen und Ablehnungen orientiert die untenstehende Tabelle.

Pflegebeiträge

Für hilflose Minderjährige wurden im Berichtsjahr Pflegebeiträge in Höhe von insgesamt 149'911 Franken (Vorjahr 127'766 CHF) ausbezahlt.

Taggelder

Im Berichtsjahr wurden Taggelder in Höhe von 507'834 Franken ausgerichtet (Vorjahr 283'623 CHF). Sie betrafen berufliche Massnahmen wie die erstmalige Ausbildung oder berufliche Abklärungen. Weiters wurden Beiträge an medizinische Massnahmen (Staroperationen, Badekuren usw.) geleistet.

Hauspflegekosten

Für den invaliditätsbedingten zusätzlichen Betreuungsaufwand wurden für die erforderlichen Hilfskräfte 74'014 Franken aufgewendet (Vorjahr 68'754 CHF).

Versicherungsmässige Voraussetzungen

Im Jahr 1998 wurden total 54 Ablehnungen wegen Nichterfüllung der versicherungsmässigen Voraussetzungen erlassen (Vorjahr 37).

	Zusprachen		Ablehnungen	
	1998	1997	1998	1997
Sonderschulung (inkl. päd.-therap. Massnahmen)	95	85	1	0
Berufliche Massnahmen	59	15	2	5
Medizinische Massnahmen	283	285	15	18
Allgemein	21	14	4	2
Geburtsgebrechen	262	271	11	16
Renten	292	126	88	41
Vollrenten	187	92		
Halbrenten	84	29		
Viertelsrenten	21	5		
Hilflosenentschädigungen IV	11	12	0	1
leichten Grades	1	2		
mittleren Grades	3	2		
schweren Grades	7	8		
Hilflosenentschädigungen AHV	88	38	3	0
mittleren Grades	32	11		
schweren Grades	56	27		
Pflegebeiträge	2	1	0	0
leichten Grades	0	0		
mittleren Grades	2	1		
schweren Grades	0	0		
Hilfsmittel IV	148	119	10	6
Hilfsmittel AHV	84	81	7	5
Blindenbeihilfen	6	3	0	1
hochgradig sehschwach	3	2		
praktisch blind	2	0		
vollblind	1	1		

Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung der FAK weist Einnahmen aus Beiträgen der Arbeitgeber und Selbständigerwerbenden von 34,54 Mio. Franken (Vorjahr 32,29 Mio. CHF) aus. Dies entspricht einer Zunahme von 7,0 Prozent.

An Leistungen (Kinderzulagen und Geburtszulagen) wurden 36,42 Mio. Franken (Vorjahr 35,67 Mio. CHF) ausgerichtet.

Das Betriebsergebnis (Differenz zwischen Beiträgen und Leistungen) ist mit -1,88 Mio. Franken (Vorjahr -3,38 Mio. CHF) negativ ausgefallen.

Die Erträge aus den Kapitalanlagen haben 6,06 Mio. Franken (Vorjahr 6,70 Mio. CHF) ergeben, was einem Rückgang von 9,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresergebnis entspricht.

Aufgrund des Ergebnisses der Kapitalanlagen ist das Gesamtergebnis der FAK mit 4,18 Mio. Franken (Vorjahr 3,32 Mio. CHF) positiv ausgefallen.

Das Kapital der FAK ist auf 88,26 Mio. Franken (Vorjahr 84,08 Mio. CHF) angestiegen, was einer Zunahme von 5,0 Prozent entspricht.

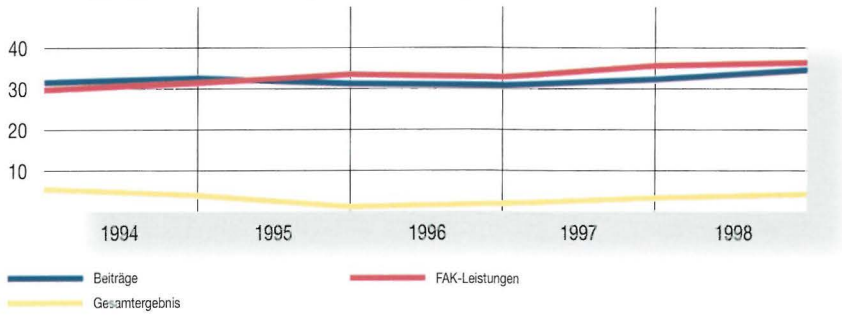
Höhe der Familienzulagen

Die Kinderzulagen betragen monatlich 230 Franken bzw. 280 Franken für Kinder, die das 10. Lebensjahr vollendet haben oder für Anspruchsberechtigte mit mehr als zwei Kindern. Die Geburtszulage beträgt 1'900, bei Mehrlingsgeburten 2'400 Franken pro Kind.

Anzahl Bezüger

Im Berichtsjahr haben pro Monat durchschnittlich 5'666 Bezüger (Vorjahr 5'627) für 10'423 Kinder (Vorjahr 10'341) Familienzulagen bezogen.

Rechnungsergebnisse der FAK (in Mio. Franken)



Entwicklung des FAK-Fonds (in Mio. Franken)

Grundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Vermögensanlage bilden Art. 25 AHVG sowie die Verordnung zum AHV-Gesetz vom 7. Oktober 1986. Danach kann das Vermögen der AHV angelegt werden in:

a) Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten, namentlich Bankguthaben, Anleihensobligationen, inbegriffen solche mit Wandel- oder Optionsrechten, sowie andere Schuldanerkennungen, unabhängig davon, ob sie wertpapiermässig verurkundet sind oder nicht;

b) Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Anteilscheinen von Genossenschaften und ähnlichen Wertschriften und Beteiligungen;

c) liechtensteinischen Immobilien sowie in liechtensteinischem Bauland;

d) Edelmetallen und realwirtschaftlichen Anrechten (Commodities).

Für die verschiedenen Anlagekategorien sind Limiten festgelegt worden.

Kapitalanlagen

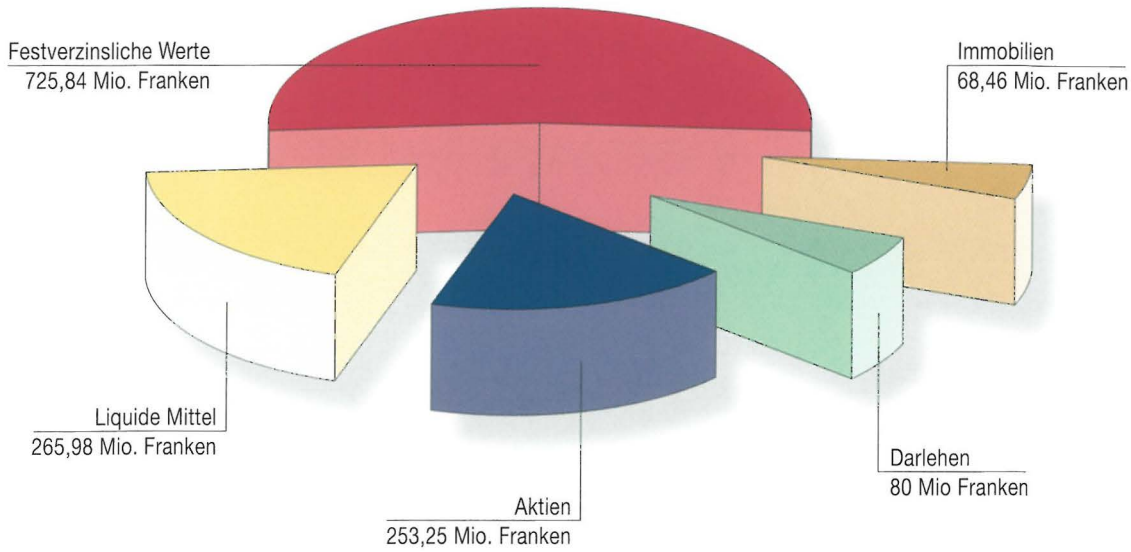
Die Investoren werden das Börsenjahr 1998 nicht in guter Erinnerung behalten, obwohl die meisten wichtigen Marktindizes gestiegen sind. In einem Wechselbad von Gefühlen überkamen sie Zweifel, Hoffnung, Angst und schliesslich Erleichterung. Der Grund dafür waren im wesentlichen die GKO – eine Abkürzung für die kurzfristige Staatsschuld Russlands – die im Juli die Funktionstüchtigkeit des LTCM, des meist beachteten Hedge-Funds, störte. Sein Beinahe-Untergang brachte das internationale Bankensystem in Gefahr; das amerikanische Federal Reserve sah sich gezwungen, im Interesse der Stabilisierung der Märkte einzugreifen.

Für die Aktienmärkte war 1998 ein besonderes Jahr. Das zweite Semester war nicht nur von heftigen Erschütterungen, sondern auch von unterschiedlichen Entwicklungen auf Sektorebene gekennzeichnet. Nur selten nahmen so wenig Titel an der Hausse teil wie 1998. Zahlreiche Börsenplätze verdanken ihren Anstieg einer kleinen Anzahl von besonders starken Titeln.

In der Schweiz fiel die Aktien-Hausse bescheidener aus als in den übrigen Ländern Kontinentaleuropas. Schuld an der vergleichsweise schlechteren Performance waren die Bankentitel im dritten Quartal. Unter den grosskapitalisierten Titeln waren vor allem Nestlé und die Versicherungen in guter Verfassung, während die Pharma-Werte mit ihren bescheidenen Kursgewinnen enttäuschten.

Erstklassige Obligationen haben trotz erhöhter Volatilität gute Performance-Werte erzielt. Die weltweite Konjunkturverlangsamung und die niedrige Teuerung ermöglichten in den USA und in Europa eine deutliche Senkung der Kapitalmarktzinsen. Dieser, sich in den Indizes widerspiegelnde, ausgezeichnete Kursverlauf verfälscht das Bild insofern, als das dritte Quartal für die

Verteilung der Anlagen nach Anlagearten



weniger guten, vom AHV-Fonds jedoch nicht berücksichtigten Qualitäten, negativ war.

AHV-Fonds

Die für den AHV-Fonds massgebenden Anlagekategorien verzeichneten wie schon im Vorjahr gute Indexwerte: liechtensteinische Obligationen 5,1 Prozent, ausländische Obligationen 4,2 Prozent, Fremdwährungsobligationen 9,1 Prozent, Schweizer Aktien 15,4 Prozent und Auslandaktien 17,1 Prozent.

Mit einem gut diversifizierten, auf Sicherheit ausgerichteten, aber ertragsorientierten Portefeuille wurde für die AHV ein Anlageerfolg von 85,7 Mio. Franken erwirtschaftet (Zinsen, Dividenden, realisierte Kapitalgewinne sowie Immobilienerträge). Die Kosten für die Vermögensverwaltung, Buchführung und Überprüfung der Vermögensanlagen sowie Immobilienaufwendungen betrugen 4,6 Mio. Franken. Die Abschreibungen auf Immobilien beliefen sich auf 1,7 Mio. Franken. Somit resultierte ein Nettoertrag von 79,4 Mio. Franken.

Die Rendite (Erträge plus nicht realisierte Wertsteigerungen abzüglich Wertschriftenverwaltungskosten), berechnet auf dem gesamten durchschnittlichen Kapitalbestand, belief sich auf 5,7 Prozent. Da im Kapitalbestand auch nicht ertragsbringende, betriebsgebundene Aktiven und tiefverzinsliche Liquiditäten enthalten sind, liegt die eigentliche Performance auf den langfristig bewirtschafteten Mitteln entsprechend höher.

Die im Anlageerfolg nicht enthaltenen, nicht realisierten Kursgewinne betrugen per Ende Jahr 81,1 Mio. Franken.

Der Bilanzwert der Immobilien in Höhe von 68,5 Mio. Franken setzt sich aus unbebauten Grundstücken (6,4 Mio. CHF) und Immobilien (62,1 Mio. CHF) zusammen. Der Feuerversicherungswert beträgt gesamthaft 52,8 Mio. Franken. Für die Überbauung «Real-Center» hat die AHV im Berichtjahr 3,4 Mio. Franken investiert.

Die Immobilien setzen sich zusammen aus 5 Mehrfamilienhäusern mit 59 Wohnungen und 3 Bürohäusern in Vaduz, 3 Mehrfamilienhäusern mit 23 Wohnungen in Triesen und 2 Mehrfamilienhäusern mit 17 Wohnungen und 500 m^2 Gewerbefläche in Schaanwald.

Die AHV besitzt unbebaute Grundstücke im Ausmass von 73'248 m^2 in Eschen, Vaduz und Triesen. Davon sind 3'900 m^2 in Vaduz, 12'500 m^2 in Eschen und 8'700 m^2 in Triesen überbaubar. Die restlichen Grundstücke liegen im übrigen Gemeindegebiet, in der Freihalte- und Reservezone oder befinden sich in Umlegung.

Performance-Entwicklung der AHV-Anlagen (in Prozent)

FAK-Fonds

Der Anlageertrag der FAK (Zinsen, Dividenden und realisierte Kapitalgewinne) betrug 6,5 Mio. Franken. Nach Abzug der Kosten für Vermögensverwaltung, Buchführung und Überprüfung der Vermögensanlagen von 0,4 Mio. Franken blieb ein Nettoertrag von 6,1 Mio. Franken. Die Rendite auf dem Durchschnittskapital betrug beim FAK-Fonds 7,0 Prozent. Per Ende 1998 betrug die Bewertungsreserve der FAK 5,5 Mio. Franken.

Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden angewandt:

- Kassenobligationen, Geldmarktanlagen und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften: Nominalwert
- Übrige Obligationen: Einstandspreis oder tieferer Kurswert
- Aktien: Einstandspreis oder tieferer Kurswert
- Liegenschaften/Immobilien: Anschaffungs- oder Erstellungskosten minus 3 Prozent p.a. Abschreibungen auf den Gebäudewert
- Forderungen gegenüber Banken auf Sicht oder mit einer Fälligkeit bis zu einem Jahr werden zum Nominalwert bilanziert. Fremdwährungen sind zum Devisenkurs des Bilanzstichtags umgerechnet.

Der Anlagefachausschuss der AHV; v.l.n.r.:
Kurt Feller
Dir. Gerhard Biedermann
Horst Büchel
Dr. Peter Hemmerle
Harald Schädler
Kurt Büchel

I. Ergänzungsleistungen und Hilflosenentschädigungen

Die Ergänzungsleistungen haben die Funktion, den Rentnerinnen und Rentnern der AHV und IV zusammen mit der Rente sowie allfälligen weiteren Einnahmen ein ausreichendes Mindesteinkommen zu sichern. Für die Berechnung der Ergänzungsleistungen gelten folgende Einkommensgrenzen:

für Alleinstehende	CHF	17'090.00
für Ehepaare	CHF	25'635.00
für Waisen	CHF	8'545.00
für Heimbewohner	CHF	28'488.00

Die Einkommensgrenzen wurden auf den 1. Januar 1999 um ca. 1 Prozent angehoben.

Seit dem 1. Mai 1995 werden die Hilflosenentschädigungen nicht mehr als Leistungen der AHV und IV, sondern im Rahmen des Gesetzes über die Ergänzungsleistungen ausgerichtet.

Finanzierung

Die Aufwendungen für die Ergänzungsleistungen werden vom Land zu 60 Prozent und von den Gemeinden zu 40 Prozent getragen. Die Gemeinden werden nach Massgabe der Einwohnerzahl belastet.

Die Aufwendungen für Hilflosenentschädigungen werden zur Gänze vom Land getragen.

II. Blindenbeihilfen

Die gesetzliche Grundlage bildet das Gesetz vom 17. Dezember 1970 über die Gewährung von Blindenbeihilfen. Die Festsetzung und Auszahlung der Blindenbeihilfen obliegt der Verwaltung der Invalidenversicherung. Die Aufwendungen für die Gewährung von Blindenbeihilfen gehen zu Lasten des Staates. Im Berichtsjahr wurden an 41 Anspruchsberechtigte (Vorjahr 38) insgesamt 183'997 Franken Blindenbeihilfen ausgerichtet (Vorjahr 172'440 CHF).

Die Blindenbeihilfen betrugen 1998 monatlich:

für Vollblinde	CHF	554.00
für praktisch Blinde	CHF	416.00
für hochgradig Sehschwache	CHF	277.00

Personen unter 18 Jahren erhalten die halben Ansätze.

Auf den 1. Januar 1999 wurden die Blindenbeihilfen um 1 Prozent erhöht.

Ergänzungsleistungen

	1998	1997
Ergänzungsleistungen zur AHV	3'656'305.00	3'534'118.00
Ergänzungsleistungen zur IV	1'977'269.00	1'926'926.00
Hilfsmittel und Krankheitskosten	139'611.00	107'690.00
Hilflosenentschädigungen AHV/IV	2'997'935.00	2'225'584.00
Total	**8'771'120.00**	**7'794'318.00**

Anzahl Bezüger

	1998	1997
EL-Bezüger zur AHV	307	392
EL-Bezüger zur IV	151	141
Total	**458**	**533**
Hilflosigkeit leichteren Grades	9	10
Hilflosigkeit mittleren Grades	74	55
Hilflosigkeit schweren Grades	174	148
Total	**257**	**213**

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hielt im Berichtsjahr acht Sitzungen ab. Dazu kommen die Sitzungen des Anlagefachausschusses und der Baukommission, die dem Verwaltungsrat in den entsprechenden Bereichen beratend zur Seite stehen.

Der Verwaltungsrat befasste sich mit zahlreichen Geschäften. Schwerpunkte seiner Tätigkeit waren organisatorische und strategische Fragen in der Anlagepolitik, Organisationsfragen der Verwaltung, Personalangelegenheiten sowie allgemeine Sachfragen aus den drei Versicherungsbereichen AHV, IV und FAK.

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten der AHV-IV-FAK-Anstalten und die Kosten für übertragene Aufgaben beliefen sich im Berichtsjahr auf 6'136'405 Franken. Die Einnahmen, die sich aus Verwaltungskostenbeiträgen, aus Mahngebühren, Zinserträgnissen und der Vergütung des Landes für übertragene Aufgaben zusammensetzen, betrugen 5'637'908 Franken. Das Land leistete einen Defizit-Beitrag an die IV-Verwaltungskosten in Höhe von 498'497 Franken. Dadurch schliesst die Verwaltungskostenrechnung ausgeglichen ab.

Informatik

Die gesamte Verwaltung wird praktisch ausnahmslos mittels EDV geführt. Die Verarbeitung erfolgt durch das Rechenzentrum der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Graubünden in Chur. Die AHV-IV-FAK-Anstalten sind Mitglied der im Jahre 1988 gegründeten Interessengemeinschaft EDV 2000, in der zwischenzeitlich 16 Sozialversicherungsanstalten und Ausgleichskassen der Schweiz sowie die Liechtensteinische AHV-IV-FAK für die gemeinsame Realisierung und Nutzung umfassender und zukunftsorientierter Informatik-Lösungen zusammengeschlossen sind.

Im Berichtsjahr wurde hauptsächlich an den Projekten IV (Erweiterung IV-Hostlösung, Verwaltung IV-Textkatalog, Umstellung IV-Word 6/Word 8), ELAR (prozessorientierte Abwicklung der Geschäftsfälle mit elektronischer Ablage) sowie an der Lösung der Jahrtausendproblematik gearbeitet. Die diesbezüglichen Vorbereitungsarbeiten und Programmumstellungen laufen planmässig.

Als Ergebnis einer umfassenden Organisationsanalyse der Interessengemeinschaft EDV 2000 wurde im September 1998 die IGS Informatikgesellschaft für Sozialversicherungen GmbH mit Sitz in St. Gallen gegründet. Zweck der Gesellschaft, der 15 kantonale Sozialversicherungsanstalten und die Liechtensteinische AHV-Anstalt angehören, sind Konzeption, Entwicklung und Weiterentwicklung sowie Anbieten von umfas-

Verwaltungskosten

	1998		1997	
AHV	CHF	3'582'666.88	CHF	3'346'717.25
IV	CHF	565'684.24	CHF	528'429.05
FAK	CHF	1'037'087.78	CHF	968'786.57
Total	**CHF**	**5'185'438.90**	**CHF**	**4'843'932.87**

senden Dienstleistungen von Informations-, Medien- und Kommunikationstechnologien im Bereich der Sozialversicherungen, insbesondere die Neukonzeption von EDV-Programmen für alle Tätigkeiten der Sozialversicherungsanstalten.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Berichtsjahr wurden in Vaduz wiederum drei zwischenstaatliche Sprechtage durchgeführt, die sehr gut besucht waren. Aufgrund des guten Besuches wird die Zahl der Sprechtage 1999 auf vier erhöht. Sie bieten den Versicherten Gelegenheit, sich von Experten über die deutsche Angestelltenversicherung, die österreichische Pensionsversicherung sowie über die schweizerische und liechtensteinische AHV/IV beraten zu lassen.

Im Dezember 1998 wurden alle Renten- und Ergänzungsleistungsbezüger im In- und Ausland über die Erhöhung des Weihnachtsgeldes und die Anpassung der Renten an die Teuerung informiert.

Personelles

Zum Ende des Berichtsjahres beschäftigte die AHV-IV-FAK-Verwaltung 39 Personen, davon 2 Lehrlinge und 5 Teilzeitangestellte (3,7 Stellen). Das Durchschnittsalter der Angestellten beträgt 38 Jahre.

Mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchten die von der Konferenz der kantonalen Ausgleichskassen sowie vom Bundesamt für Sozialversicherung angebotenen Aus- und Weiterbildungskurse.

Frau Nicole Eichmann, Mitarbeiterin im Rentenbereich, konnte im Berichtsjahr ihr 5-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Im Juni 1998 hat Frau Diana Schneider die kaufmännische Lehre erfolgreich abgeschlossen. Frau Schneider wurde nach der Lehre als Sachbearbeiterin im IV-Sekretariat angestellt.

Verwaltungsrat
der AHV-IV-FAK-Anstalten
vordere Reihe v.l.n.r.:
Dr. Peter Hemmerle, Präsident
Hedi Eggenberger-Ospelt
Walburga Matt
Lore Mayer
Dipl. Ing. René Vogt
auf der Treppe:
Dr. Christian Vogt
Markus Büchel
Horst Büchel, Vizepräsident

Dank

Wir nehmen die Berichterstattung über das Geschäftsjahr 1998 zum Anlass, sämtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den internen Ausschüssen und Kommissionen den Dank für die gute und speditive Mitarbeit auszusprechen.

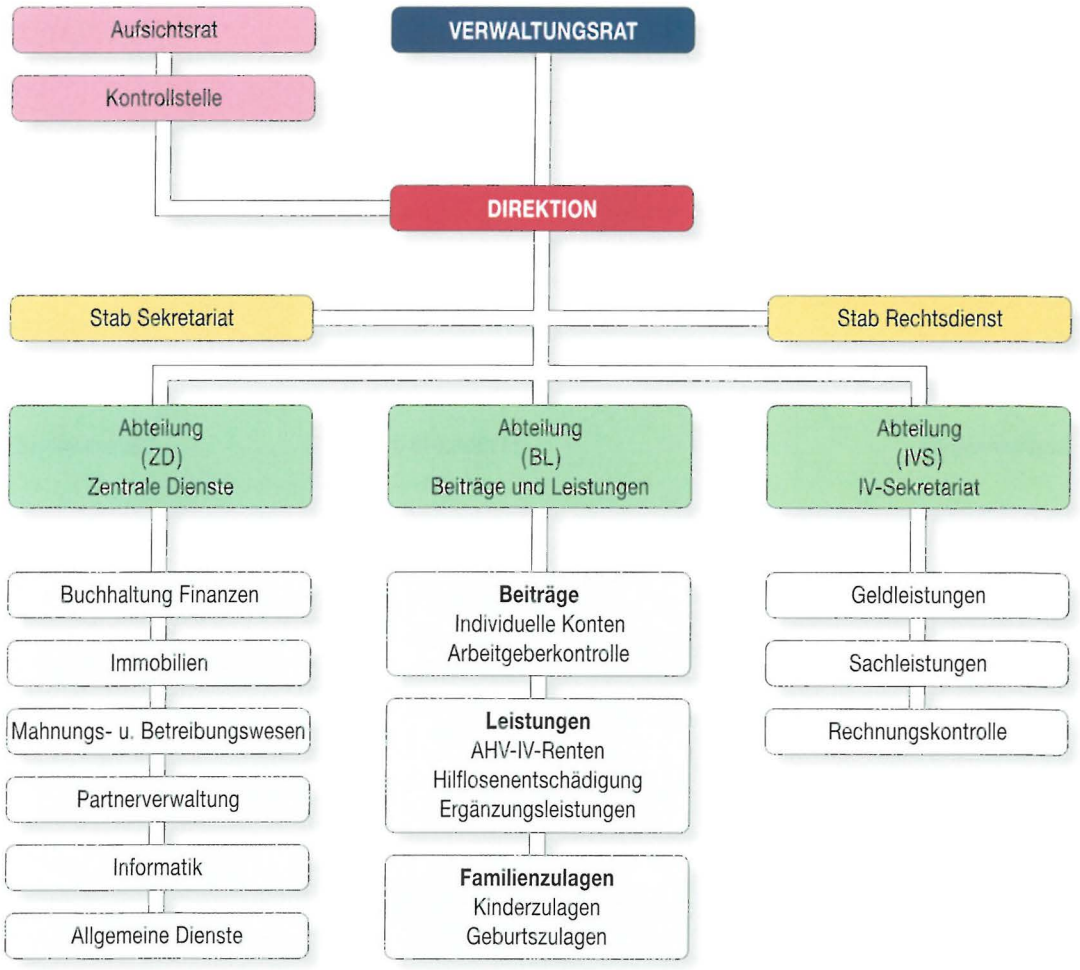
Danken möchten wir aber auch den Arbeitgebern, den verschiedenen Ämtern und den Gemeindekassieren, die bei der Durchführung der Aufgabenbereiche der AHV, IV und FAK mitwirken.

Vaduz, im April 1999

Liechtensteinische AHV-IV-FAK-Anstalten

Dr. Peter Hemmerle
Präsident

lic. rer. pol. Gerhard Biedermann
Direktor



Betriebsrechnung AHV 1998

	1998		1997	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Versicherungsbereich				
Beiträge der Abrechnungspflichtigen und des Landes				
Persönliche Beiträge	4'697'449.05		4'750'936.10	
Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beiträge	114'816'855.60		106'926'355.45	
Beiträge des Landes	19'439'869.55		17'963'132.65	
Abschreibung von persönlichen Beiträgen	-70'134.35		-15'869.10	
Abschreibung von Arbeitnehmer- und Arbeitgeber-Beiträgen	-26'534.05		-96'254.85	
Herabsetzung und Erlass von Beiträgen	0.00	138'857'505.80	-19'002.80	129'509'297.45
Leistungen				
Ordentliche Renten	-107'694'431.00		-99'477'781.00	
Ausserordentliche Renten	0.00		-56'643.00	
Hilflosenentschädigungen	-87'362.00		0.00	
Rückvergütung von Beiträgen gemäss Sozialversicherungsabkommen	-3'301.00		-531.00	
Rückerstattungsforderungen Renten	444'974.24		295'363.90	
Herabsetzung und Erlass von Rückerstattungsforderungen	-761.00		0.00	
Hilfsmittel	-217'482.40	-107'558'363.16	-260'757.45	-99'500'348.55
Betriebsergebnis		31'299'142.64		30'008'948.90
Kapitalanlagen				
Zinsen und Wertschriftenerträge inklusive realisierte Kursgewinne/-verluste	83'128'387.38		98'653'246.31	
Wertschriftenaufwendungen	-4'562'421.01		-4'058'252.82	
Immobilienerträge	2'510'421.90		2'081'019.00	
Immobilienaufwendungen	-343'937.25		-251'516.20	
Abschreibungen auf Immobilien	-1'710'222.60		-1'022'612.10	
Übriger Zinsertrag	336'644.25	79'358'872.67	33'114.09	95'434'998.28
Ergebnis Kapitalanlagen		79'358'872.67		95'434'998.28
Gesamtergebnis		**110'658'015.31**		**125'443'947.18**

	1998		1997*	
	Aktiven CHF	Passiven CHF	Aktiven CHF	Passiven CHF
Kapitalanlagen				
Festverzinsliche Werte	725'836'488.58		715'422'834.96	
Darlehen	80'000'000.00		85'000'000.00	
Aktien	253'248'044.63		218'069'776.29	
Edelmetalle	0.00		9'603'103.13	
Immobilien	68'461'605.05		66'973'018.90	
Banken	188'850'095.04		94'418'427.36	
Kurzfristige Geldanlagen	30'790'710.87		67'606'988.11	
	1'347'186'944.17		1'257'094'148.75	
Gemeinsame Geldmittel				
Post	4'923'203.73		6'350'398.94	
Banken	41'420'172.03		25'991'330.13	
	46'343'375.76		32'341'729.07	
Kontokorrente				
Forderungen gegen Beitragspflichtige	8'174'953.80		4'808'460.85	
Provisorische Rentenzahlungen	91'724.00		62'124.00	
Forderung/Verpflichtung gegenüber IV-Fonds	5'350'217.66			1'459'079.81
Forderung gegenüber FAK-Fonds	1'517'221.41		2'857'573.29	
Forderung gegenüber Verwaltungskostenrechnung	1'086'007.07		1'141'859.46	
Nicht bestellbare Renten		1'974.00		1'109.00
	16'220'123.94	1'974.00	8'870'017.60	1'460'188.81
Abgrenzungen				
Beiträge	26'338'597.25		27'272'324.35	
Übrige Aktiven	36'316'114.30		37'610'635.86	
Übrige Passiven		304'578.69		288'079.40
	62'654'711.55	304'578.69	64'882'960.21	288'079.40
Kapital				
Bestand 1. Januar		1'361'440'587.42		1'235'996'640.24
Gesamtergebnis AHV		110'658'015.31		125'443'947.18
Kapital 31. Dezember		1'472'098'602.73		1'361'440'587.42
Total	**1'472'405'155.42**	**1'472'405'155.42**	**1'363'188'855.63**	**1'363'188'855.63**

* Wegen der neuen Darstellung im Geschäftsjahr 1998 sind die Zahlen nicht vollumfänglich mit dem Vorjahr vergleichbar.

Betriebsrechnung IV 1998

	1998		1997	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Versicherungsbereich				
Beiträge der Abrechnungspflichtigen				
Persönliche Beiträge	758'751.40		762'194.30	
Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beiträge	18'127'606.25		16'877'719.20	
Abschreibung von persönlichen Beiträgen	-7'367.45		-1'730.95	
Abschreibung von Arbeitnehmer- und Arbeitgeber-Beiträgen	-3'661.80		-9'884.65	
Herabsetzung u. Erlass von IV-Beiträgen	0.00	18'875'328.40	-1'968.20	17'626'329.70
Leistungen				
Ordentliche Renten	-24'864'623.00		-19'623'089.00	
Ausserordentliche Renten	-693.00		-117'591.00	
IV-Taggelder	-507'834.45		-283'623.20	
Rückerstattungsforderung				
- IV-Taggelder	1'292.00		0.00	
- IV-Leistungen	358'776.75		127'658.75	
Medizinische Massnahmen	-1'934'566.00		-1'546'290.65	
Erstmalige berufliche Ausbildung	-178'118.15		-165'857.00	
Umschulung und Wiedereingliederung	-97'408.10		-55'334.75	
Sonderschulmassnahmen	-815'421.45		-796'962.30	
Hilfsmittel	-581'629.85		-546'446.90	
Hauspflege	-74'014.30		-68'754.50	
Reisespesen an Invalide	-275'919.35		-188'767.80	
Pflegebeiträge an hilflose Minderjährige	-149'911.00		-127'766.00	
Baukostenbeiträge	-80'000.00		-102'352.35	
Betriebsbeiträge	-2'762'708.20		-2'700'245.15	
Beiträge an Organisationen	-291'828.70		-253'586.70	
Beiträge an Berufsberatung und Spezialstellen	-126'513.20	-32'381'120.00	-46'957.10	-26'495'965.65
Betriebsergebnis vor Landesbeitrag		-13'505'791.60		-8'869'635.95
Ertrag				
Zinsertrag		61'874.95		25'851.47
		-13'443'916.65		-8'843'784.48
Beiträge des Landes gemäss Art. 28 IVG		13'443'916.65		8'843'784.48
Gesamtergebnis		**0.00**		**0.00**

	1998		1997*	
	Aktiven CHF	**Passiven CHF**	**Aktiven CHF**	**Passiven CHF**
Kontokorrente				
Forderungen gegen Beitragspflichtige	868'189.95		510'371.70	
Provisorische Rentenzahlungen	25'500.00			
Nicht bestellbare IV-Renten		6'079.00		0.00
Kreditoren		20'441.65		23'544.65
Verpflichtung/Forderung gegenüber AHV-Fonds		5'350'217.66	1'459'079.81	
	893'689.95	5'376'738.31	1'969'451.51	23'544.65
Abgrenzungen				
Beiträge	4'159'186.05		4'310'363.00	
Übrige Aktiven	3'983'916.65			
Übrige Passiven		660'000.00		3'256'215.52
	8'143'102.70	660'000.00	4'310'363.00	3'256'215.52
Kapital				
Bestand 1. Januar		3'000'054.34		3'000'054.34
Gesamtergebnis IV		0.00		0.00
Kapital 31. Dezember		3'000'054.34		3'000'054.34
Total	**9'036'792.65**	**9'036'792.65**	**6'279'814.51**	**6'279'814.51**

* Wegen der neuen Darstellung im Geschäftsjahr 1998 sind die Zahlen nicht vollumfänglich mit dem Vorjahr vergleichbar.

Betriebsrechnung FAK 1998

	1998		1997	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Versicherungsbereich				
Beiträge der Abrechnungspflichtigen und des Landes				
Persönliche Beiträge	1'339'653.80		1'378'675.35	
Arbeitgeber-Beiträge	33'236'605.70		30'953'613.90	
Abschreibung von persönlichen Beiträgen	-22'930.40		-5'200.55	
Abschreibung von Arbeitgeber-Beiträgen	-7'680.90		-31'338.85	
Herabsetzung und Erlass von Beiträgen	0.00	34'545'648.20	-6'311.30	32'289'438.55
Leistungen				
Kinderzulagen	-35'595'198.00		-35'182'965.00	
Geburtszulagen	-1'428'972.00		-1'190'768.00	
Rückerstattungsforderungen von Familienzulagen	613'454.43		706'997.26	
Abschreibung von Rückerstattungsforderungen Familienzulagen	-12'050.00	-36'422'765.57	0.00	-35'666'735.74
Betriebsergebnis		-1'877'117.37		-3'377'297.19
Kapitalanlagen				
Zinsen und Wertschriftenerträge inklusive realisierte Kursgewinne/-verluste	6'460'292.81		7'185'043.48	
Wertschriftenaufwendungen	-434'679.64		-420'316.78	
Übriger Zinsertrag	86'249.05		0.00	
Übriger Zinsaufwand	-54'592.00	6'057'270.22	-62'907.18	6'701'819.52
Ergebnis Kapitalanlagen		6'057'270.22		6'701'819.52
Gesamtergebnis		**4'180'152.85**		**3'324'522.33**

Bilanz FAK-Fonds per 31. Dezember 1998

	1998		1997*	
	Aktiven CHF	Passiven CHF	Aktiven CHF	Passiven CHF
Kapitalanlagen				
Festverzinsliche Werte	55'183'725.41		55'244'901.87	
Aktien	14'094'598.88		10'491'966.32	
Banken		3'915'204.61		3'018'671.81
Kurzfristige Geldanlagen	13'305'300.00		13'877'305.00	
	82'583'624.29	3'915'204.61	79'614'173.19	3'018'671.81
Kontokorrente				
Forderungen gegen Beitragspflichtige	2'649'123.35		1'558'004.60	
Verpflichtungen gegenüber AHV-Fonds		1'517'221.41		2'857'573.29
	2'649'123.35	1'517'221.41	1'558'004.60	2'857'573.29
Abgrenzungen				
Beiträge	7'625'367.75		7'902'298.70	
Übrige Aktiven	843'386.20		897'647.11	
Übrige Passiven		9'069.67		16'025.45
	8'468'753.95	9'069.67	8'799'945.81	16'025.45
Kapital				
Bestand am 1. Januar		84'079'853.05		80'755'330.72
Gesamtergebnis FAK		4'180'152.85		3'324'522.33
Kapital 31. Dezember		88'260'005.90		84'079'853.05
Total	**93'701'501.59**	**93'701'501.59**	**89'972'123.60**	**89'972'123.60**

* Wegen der neuen Darstellung im Geschäftsjahr 1998 sind die Zahlen nicht vollumfänglich mit dem Vorjahr vergleichbar.

Verwaltungskostenrechnung 1998

	1998		1997	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Einnahmen				
Persönliche Beiträge	204'153.65		206'016.05	
Arbeitgeber-Beiträge	4'985'433.15		4'642'722.90	
Mahngebühren und Bussen	17'564.00		13'155.00	
Vergütung des Landes für übertragene Aufgaben	420'000.00		420'000.00	
Defizit-Beitrag des Landes an die IV-Verwaltungskosten	498'496.73		498'047.08	
Zinsertrag	15'953.50		11'179.12	
Ausserordentlicher Ertrag	280.00		33'399.00	
Abschreibung von persönlichen Beiträgen	-3'011.55		-684.35	
Abschreibung von Arbeitgeber-Beiträgen	-1'136.35		-4'121.73	
Abschreibung von Mahngebühren und Bussen	-1'328.50	6'136'404.63	-1'032.65	5'818'680.42
Verwaltungskosten				
Gehälter	-3'336'463.80		-3'248'545.10	
AHV-IV-FAK-Arbeitgeber-Beiträge	-233'265.80		-225'962.40	
Arbeitslosenversicherungs-Beiträge	-7'196.65		-6'804.85	
Betriebsunfallversicherung und Krankenkasse	-61'257.15		-44'307.70	
Pensionskassen-Beiträge Arbeitgeber	-191'194.20		-182'655.20	
Reinigungsaufwand	-49'888.85		-22'131.75	
VR- und AR-Honorare, Taggelder und KM-Entschädigungen	-77'678.90		-75'767.00	
Spesen und KM-Entschädigungen	-30'012.95		-13'662.20	
Aus- und Weiterbildung	-27'156.00		-11'815.00	
Drucksachen und Büromaterial	-109'563.30		-107'781.60	
Fachliteratur, Zeitschriften und Zeitungen	-33'775.43		-9'605.65	
Unterhalt und Reparatur von				
- Maschinen und Mobilien	-22'248.25		-11'749.70	
- Fahrzeugen	-4'203.25		-1'268.60	
EDV-Unterhalt (Service)	-68'796.55		-145'131.32	
EDV-Benutzer-Gebühren	-273'957.40		-291'828.95	
EDV-Programmierung	-342'000.00		-269'250.00	
Postcheckgebühren, Porto und Telefon	-441'979.50		-445'578.15	
Betreibungs- und Inkassospesen	-1'911.90		0.00	
Inserate und Bekanntmachungen	-7'500.60		-10'967.85	
Sachversicherungsprämien	-1'243.90		-4'528.00	
Zuschuss an Kantine	-2'979.35		-7'499.00	
Miete	-200'000.00		-200'000.00	
Reinigung, Heizung, Reparaturen	-56'267.55		-77'089.05	
Revisionskosten	-175'238.30		-182'738.10	
Abschreibung Mobilien	-147'199.50		-20'192.75	
Abschreibung EDV-Anlage	-84'917.95		-99'566.75	
Abschreibung Fahrzeuge	-4'200.00		-6'430.00	
Übriger Aufwand	-144'307.60	-6'136'404.63	-95'823.75	-5'818'680.42
Gesamtergebnis		**0.00**		**0.00**

	1998		1997*	
	Aktiven CHF	Passiven CHF	Aktiven CHF	Passiven CHF
Kapitalanlagen				
Banken	155'175.50		153'228.30	
Mobilien				
Mobilien	588'760.00		47'100.00	
EDV-Anlage	184'810.00		165'700.00	
Fahrzeuge	7'900.00		12'100.00	
Anteilscheine Öllager	35'670.00		35'670.00	
	817'140.00		260'570.00	
Geldmittel				
Kasse	2'977.80		5'002.70	
Kontokorrente				
Forderungen gegen Beitragspflichtige	349'202.61		206'305.10	
Verpflichtung gegenüber AHV-Fonds		1'086'007.07		1'141'859.46
Kreditoren		149'230.10		117'281.70
	349'202.61	1'235'237.17	206'305.10	1'259'141.16
Abgrenzungen				
Beiträge	1'145'895.15		1'191'563.50	
Übrige Aktiven	656'934.73		662'560.18	
Übrige Passiven		672'000.00		
	1'802'829.88	672'000.00	1'854'123.68	
Kapital				
Bestand 1. Januar		1'220'088.62		1'220'088.62
Gesamtergebnis VK		0.00		0.00
Kapital 31. Dezember		1'220'088.62		1'220'088.62
Total	**3'127'325.79**	**3'127'325.79**	**2'479'229.78**	**2'479'229.78**

* Wegen der neuen Darstellung im Geschäftsjahr 1998 sind die Zahlen nicht vollumfänglich mit dem Vorjahr vergleichbar.

An die Fürstliche Regierung zuhanden des Hohen Landtages

In Ausübung der uns gemäss Artikel 12 des Gesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung, Artikel 12 des Gesetzes über die Invalidenversicherung und Artikel 11 des Gesetzes über die Familienausgleichskasse obliegenden Aufgaben erstatten wir Ihnen Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 1998.

Gestützt auf die Revisionsberichte der ATAG ERNST & YOUNG AG in Bern und auf die uns vorliegenden Protokolle des Verwaltungsrates der obigen Anstalten stellen wir fest, dass die Bücher ordnungsgemäss geführt sind und die Darstellung der Bilanzen, Betriebsrechnungen und der Verwaltungskostenrechnung den gesetzlichen Bestimmungen über die AHV, die IV und die FAK entsprechen.

Der Aufsichtsrat genehmigt den Bericht der Kontrollstelle und stellt aufgrund dieser Prüfungsergebnisse den Antrag:

1) Die Geschäftsberichte 1998 der Anstalten AHV, IV und FAK samt Bilanzen und Betriebsrechnungen sowie die Verwaltungskostenrechnung zu genehmigen und
2) den Organen Verwaltungsrat und Direktor unter Verdankung der geleisteten Dienste volle Entlastung zu erteilen.

Vaduz, im April 1999

Der Aufsichtsrat der
Liechtensteinischen AHV-IV-FAK-Anstalten

Milly Sele-Vogt
Präsidentin

Entwicklung des AHV-pflichtigen Einkommens (in Mio. Franken)

Jahr	Total-Erwerb CHF	Selbständiger Erwerb CHF	Vom Totalerwerb %	Unselbständ. Erwerb CHF	Vom Totalerwerb %
1954	28,725	7,545	26,27	21,180	73,73
1956	36,967	8,698	23,53	28,269	76,47
1958	45,513	11,067	24,31	34,446	75,69
1960	56,740	13,630	24,00	43,110	76,00
1962	76,418	14,619	19,13	61,799	80,87
1964	96,354	18,480	19,18	77,874	80,82
1965	103,556	16,853	16,27	86,703	83,73
1966	125,094	21,268	17,00	103,826	83,00
1967	131,610	21,400	16,26	110,210	83,74
1968	150,844	23,249	15,41	127,595	84,59
1969	161,674	26,252	16,23	135,422	83,77
1970	194,444	29,992	15,42	164,452	84,58
1971	243,702	29,395	12,06	214,307	87,94
1972	267,426	36,968	13,82	230,458	86,18
1973	312,774	41,854	13,38	270,920	86,62
1974	368,049	49,477	13,44	318,572	86,56
1975	371,180	49,194	13,25	321,986	86,75
1976	391,223	46,285	11,83	344,938	88,17
1977	437,655	42,420	9,69	395,235	90,31
1978	452,803	45,855	10,13	406,948	89,87
1979	503,372	51,642	10,26	451,730	89,74
1980	549,547	46,560	8,47	502,987	91,53
1981	568,926	51,254	9,01	517,672	90,99
1982	635,065	55,964	8,81	579,101	91,19
1983	650,641	57,183	8,79	593,458	91,21
1984	698,723	55,020	7,87	643,703	92,13
1985	740,694	54,149	7,31	686,545	92,69
1986	809,600	57,747	7,13	751,853	92,87
1987	840,505	59,865	7,12	780,640	92,88
1988	943,725	62,146	6,59	881,579	93,41
1989	1'010,740	63,770	6,31	946,970	93,69
1990	1'092,742	63,701	5,83	1'029,041	94,17
1991	1'165,050	61,543	5,29	1'103,507	94,71
1992	1'214,444	63,469	5,23	1'150,975	94,77
1993	1'262,662	64,738	5,13	1'197,924	94,87
1994	1'303,305	57,100	4,38	1'246,205	95,62
1995	1'409,819	62,680	4,45	1'347,139	95,55
1996	1'400,963	62,089	4,43	1'338,874	95,57
1997	1'469,438	62,512	4,25	1'406,926	95,75
1998	1'572,557	61,809	3,93	1'510,748	96,07

Entwicklung des AHV-Fonds 1954–1998

Jahr	CHF	Jahr	CHF	Jahr	CHF
1954	1'229'405.29	1969	44'670'375.35	1984	391'112'859.15
1955	2'611'452.15	1970	51'715'745.15	1985	433'859'218.00
1956	4'161'225.77	1971	60'879'736.00	1986	481'467'556.00
1957	5'895'483.33	1972	70'417'374.00	1987	523'961'750.45
1958	7'810'554.64	1973	85'661'127.55	1988	582'662'297.33
1959	9'818'359.48	1974	105'073'436.80	1989	646'089'118.67
1960	12'017'767.85	1975	123'743'109.10	1990	697'639'908.75
1961	14'672'390.59	1976	144'123'423.65	1991	783'409'151.97
1962	17'636'736.79	1977	166'635'476.30	1992	875'732'366.74
1963	20'925'069.09	1978	189'872'262.15	1993	963'604'587.60
1964	23'829'671.04	1979	216'206'507.70	1994	1'044'628'664.40
1965	26'966'428.86	1980	243'728'479.15	1995	1'133'739'758.90
1966	30'895'008.73	1981	279'022'598.70	1996	1'235'996'640.24
1967	34'860'480.45	1982	316'019'967.45	1997	1'361'440'587.42
1968	39'439'247.80	1983	352'884'744.35	1998	1'472'098'602.73

Entwicklung der Vollrenten

	Mindestrente pro Monat	Höchstrente pro Monat	Mindestrente pro Jahr	Höchstrente pro Jahr
Jahr	CHF	CHF	CHF	CHF
1954	40.00	125.00	480.00	1'500.00
1960	62.50	141.70	750.00	1'700.00
1964	100.00	200.00	1'200.00	2'400.00
1966	125.00	266.70	1'500.00	3'200.00
1967	137.50	293.30	1'650.00	3'250.00
1969	200.00	400.00	2'400.00	4'800.00
1971	220.00	440.00	2'640.00	5'280.00
1973	400.00	800.00	4'800.00	9'600.00
1975	500.00	1'000.00	6'000.00	12'000.00
1977	525.00	1'050.00	6'300.00	12'600.00
1980	550.00	1'100.00	6'600.00	13'200.00
1982	620.00	1'240.00	7'440.00	14'880.00
1984	690.00	1'380.00	8'280.00	16'560.00
1986	720.00	1'440.00	8'640.00	17'280.00
1988	750.00	1'500.00	9'000.00	18'000.00
1990	800.00	1'600.00	9'600.00	19'200.00
1992	900.00	1'800.00	10'800.00	21'600.00
1993	940.00	1'880.00	11'280.00	22'560.00
1995	970.00	1'940.00	11'640.00	23'280.00
1997	995.00	1'990.00	11'940.00	23'880.00
1999	1'005.00	2'010.00	*12'060.00	*24'120.00

* Ohne Weihnachtsgeld

Persönliche und Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beiträge nach Gemeinden und Erwerbsgruppen 1998*

Gemeinde	Persönliche Beiträge CHF	Arbeitnehmer-/ Arbeitgeber-Beiträge CHF	Total CHF	Anteil %
Balzers	768'929.55	16'330'480.00	17'099'409.55	9,89
Eschen	392'850.65	9'803'774.20	10'196'624.85	5,89
Nendeln	152'112.45	1'525'413.90	1'677'526.35	0,97
Gamprin/Bendern	124'440.85	3'593'032.60	3'717'473.45	2,15
Mauren	369'942.15	3'385'456.45	3'755'398.60	2,17
Schaanwald	91'667.70	2'796'874.70	2'888'542.40	1,67
Planken	51'564.05	395'651.05	447'215.10	0,26
Ruggell	268'661.45	2'771'110.10	3'039'771.55	1,76
Schaan	1'453'966.95	38'697'342.15	40'151'309.10	23,21
Schellenberg	80'181.20	715'645.95	795'827.15	0,46
Triesen	584'785.40	9'772'419.20	10'357'204.60	5,99
Triesenberg	312'960.50	3'163'260.20	3'476'220.70	2,01
Vaduz	1'931'722.60	71'511'882.40	73'443'605.00	42,46
Schweiz und übr. Ausland	110.00	1'718'724.65	1'718'834.65	0,99
Freiwillig Versicherte	211'958.75	0.00	211'958.75	0,12
Total	**6'795'854.25**	**166'181'067.55**	**172'976'921.80**	**100 %**

Erwerbsgruppe	Persönliche Beiträge CHF	Arbeitnehmer-/ Arbeitgeber-Beiträge CHF	Total CHF	Anteil %
Landwirtschaft	254'179.10	276'994.70	531'173.80	0,31
Industrie	1'206.10	48'458'814.75	48'460'020.85	28,01
Handel	474'844.85	7'546'896.40	8'021'741.25	4,64
Gastgewerbe	184'246.35	3'466'702.90	3'650'949.25	2,11
Baugewerbe	485'532.55	13'984'903.25	14'470'435.80	8,37
Übriges Gewerbe	1'018'053.10	22'106'299.00	23'124'352.10	13,37
Freie Berufe	3'256'393.60	4'172'803.30	7'429'196.90	4,30
Architekten, Bauingenieure, Bauleitung	117'041.85	2'659'089.10	2'776'130.95	1,60
Banken	0.00	16'923'983.60	16'923'983.60	9,78
Versicherungen	63'655.40	1'322'487.75	1'386'143.15	0,80
Treuhänder	90'361.20	13'830'844.25	13'921'205.45	8,05
Unternehmensberatungen	68'850.20	716'154.05	785'004.25	0,45
Dienstleistungen	203'405.65	2'598'090.50	2'801'496.15	1,62
Sitzgesellschaften, Anstalten, Stiftungen	0.00	2'451'904.10	2'451'904.10	1,42
Öffentliche Verwaltungen, öffentliche Dienste	0.00	23'204'935.05	23'204'935.05	13,42
Hausangestellte	0.00	745'403.15	745'403.15	0,43
Nichterwerbstätige	242'914.05	0.00	242'914.05	0,14
Steuerpauschalierte	22'000.00	0.00	22'000.00	0,01
Freiwillig Versicherte	209'238.25	0.00	209'238.25	0,12
Verschiedene, SE-Nebenerwerbe	103'932.00	1'714'761.70	1'818'693.70	1,05
Total	**6'795'854.25**	**166'181'067.55**	**172'976'921.80**	**100 %**

* Ohne Berücksichtigung der Abschreibung von Beiträgen

Rechnungsergebnisse AHV 1994–1998

in Mio. CHF	1994	Veränderung zum Vorjahr in %	1995	Veränderung zum Vorjahr in %	1996	Veränderung zum Vorjahr in %	1997	Veränderung zum Vorjahr in %	1998	Veränderung zum Vorjahr in %
Beiträge der Versicherten	98,95	3,22	107,15	8,29	106,35	-0,75	111,55	4,89	119,42	7,06
Landesbeitrag	15,23	4,60	13,45	-11,69	15,12	12,42	17,96	18,78	19,44	8,24
Einnahmen ohne Kapitalerträge	114,18	3,41	120,60	5,62	121,47	0,72	129,51	6,62	138,86	7,22
Leistungen	75,75	4,05	80,52	6,30	83,55	3,76	99,50	19,09	107,56	8,10
Betriebsergebnis	38,43	2,15	40,08	4,29	37,92	-5,39	30,01	-20,86	31,30	4,30
Kapitalerträge/-erfolg	42,59	-15,24	49,03	15,12	64,34	31,23	95,43	48,32	79,36	-16,84
Gesamteinnahmen	156,77	-2,43	169,63	8,20	185,81	9,54	224,94	21,06	218,22	-2,99
Gesamtergebnis	81,02	-7,80	89,11	9,99	102,26	14,76	125,44	22.67	110,66	-11,78
AHV-Fonds	1'044,63	8,41	1'133,74	8,53	1'236,00	9,02	1'361,44	10,15	1'472,10	8,13

Rechnungsergebnisse IV 1994–1998

in Mio. CHF	1994	Veränderung zum Vorjahr in %	1995	Veränderung zum Vorjahr in %	1996	Veränderung zum Vorjahr in %	1997	Veränderung zum Vorjahr in %	1998	Veränderung zum Vorjahr in %
Beiträge der Versicherten	9,90	3,23	*13,98	41,21	**16,74	19,74	17,63	5,32	18,88	7,09
Leistungen	21,61	8,70	24,03	11,20	26,99	12,32	26,49	-1,85	32,38	22,23
Betriebsergebnis	-11,71	14,01	-10,05	-14,25	-10,25	1,99	-8,86	-13,76	-13,50	52,37
Zinsertrag/-aufwand	0.00	0.00	-0,15	0.00	0.00	0.00	0,02	0.00	0,06	0.00
Beitrag Land	10,86	9,37	10,05	-7,46	10,25	1,99	8,84	-13,76	13,44	52,04
Staatsbeitrag in % zu den Ausgaben	50,00		41,82		38,00		33,37		41,51	

* Erhöhung des Beitragssatzes von 0,76 auf 1 Prozent (1.1.1995)

** Erhöhung des Beitragssatzes von 1 auf 1,2 Prozent (1.1.1996)

Rechnungsergebnisse FAK 1994–1998

in Mio. CHF	1994	Veränderung zum Vorjahr in %	1995	Veränderung zum Vorjahr in %	1996	Veränderung zum Vorjahr in %	1997	Veränderung zum Vorjahr in %	1998	Veränderung zum Vorjahr in %
Beiträge	32,54	3,17	*31,19	-4,15	30,80	-1,25	32,29	4,84	34,54	6,97
Leistungen	31,42	5,47	33,50	6,62	32,85	-1,94	35,67	8,58	36,42	2,10
Betriebsergebnis	1,12	—	-2,31	—	-2,05	—	-3,38	—	-1,88	—
Kapitalerträge/-erfolg	2,81	-25,07	3,43	22,06	3,94	14,87	6,70	70,05	6,06	-9,55
Gesamteinnahmen	35,35	0,17	34,62	-2,07	34,74	0,35	38,99	12,23	40,60	4,13
Gesamtergebnis	3,93	-28,55	1,12	-71,50	1,89	68,75	3,32	75,66	4,18	25,90
FAK-Fonds	77,74	5,32	78,86	1,44	80,76	2,41	84,08	4,11	88,26	4,97

* Reduktion des Beitragssatzes von 2,5 auf 2,2 Prozent

Jährlicher Finanzhaushalt der AHV (in Mio. Franken)

Jahr	Ausgaben	Einnahmen				Kapital		
		Beiträge	Staats-beitrag	Kapital-erträge	Total	Jährl. Ver-änderung	Stand Ende Jahr	in % der Ausgaben
1954	0,37	1,15	0,44	0,01	1,60	1,23	1,23	332,4
1955	0,40	1,29	0,44	0,05	1,78	1,38	2,61	652,5
1956	0,45	1,48	0,44	0,08	2,00	1,55	4,16	924,4
1957	0,52	1,67	0,44	0,14	2,25	1,73	5,89	1'132,7
1958	0,55	1,82	0,44	0,20	2,46	1,91	7,81	1'420,0
1959	0,59	1,94	0,44	0,22	2,60	2,01	9,82	1'664,4
1960	0,81	2,27	0,44	0,30	3,01	2,20	12,02	1'483,9
1961	0,91	2,75	0,44	0,37	3,56	2,65	14,67	1'612,1
1962	0,98	3,06	0,44	0,44	3,94	2,96	17,64	1'800,0
1963	1,07	3,37	0,44	0,55	4,36	3,29	20,92	1'955,1
1964	1,93	3,85	0,44	0,54	4,83	2,90	23,83	1'234,7
1965	2,13	4,14	0,44	0,69	5,27	3,14	26,97	1'233,3
1966	2,96	5,00	1,00	0,88	6,88	3,92	30,89	1'043,6
1967	3,43	5,26	1,00	1,13	7,39	3,96	34,86	1'016,3
1968	3,80	6,03	1,00	1,34	8,37	4,57	39,44	1'037,9
1969	5,39	8,08	1,08	1,46	10,62	5,23	44,67	828,8
1970	5,70	9,72	1,14	1,88	12,74	7,04	51,72	1'101,5
1971	6,56	12,18	1,31	2,23	15,72	9,16	60,88	927,9
1972	7,95	13,37	1,59	2,52	17,48	9,53	70,41	886,3
1973	14,57	23,77	2,92	3,13	29,82	15,25	85,66	587,8
1974	15,78	27,97	3,16	4,06	35,19	19,41	105,07	666,1
1975	19,16	28,21	3,84	5,78	37,83	18,67	123,74	646,0
1976	20,00	29,74	4,00	6,64	40,38	20,38	144,12	720,7
1977	22,02	33,26	4,41	6,93	44,60	22,58	166,64	756,9
1978	23,03	34,41	4,61	7,24	46,26	23,23	189,87	824,4
1979	24,43	38,16	4,89	7,72	50,77	26,34	216,21	884,9
1980	29,27	41,77	5,29	9,72	56,78	27,51	243,71	832,6
1981	27,73	44,44	5,54	13,00	62,98	35,25	279,02	1'006,7
1982	31,57	48,27	6,31	13,99	68,57	37,00	316,02	1'001,0
1983	33,67	49,37	6,61	14,55	70,53	36,86	352,88	1'048,1
1984	38,18	53,02	7,56	15,83	76,41	38,23	391,11	1'024,4
1985	40,03	56,29	7,95	18,54	82,78	42,75	433,86	1'083,8
1986	42,88	61,53	8,52	20,44	90,48	47,61	481,47	1'122,8
1987	40,83	63,86	8,11	11,35	83,32	42,49	523,96	1'038,4
1988	47,88	71,82	9,57	25,32	106,58	58,70	582,66	1'216,9
1989	49,41	76,82	9,85	26,16	112,83	63,43	646,09	1'307,6
1990	54,09	83,02	10,79	11,82	105,64	51,55	697,64	1'289,8
1991	59,70	88,48	11,88	45,11	145,46	85,77	783,41	1'312,2
1992	66,51	92,30	13,28	53,26	158,83	92,32	875,73	1'316,7
1993	72,80	95,86	14,56	50,25	160,67	87,87	963,60	1'323,6
1994	75,75	98,95	15,23	42,59	156,77	81,02	1'044,63	1'379,1
1995	80,52	107,15	13,44	49,02	169,61	89,11	1'133,74	1'408,0
1996	83,55	106,35	15,12	64,34	185,81	102,26	1'236,00	1'479,3
1997	99,50	111,55	17,96	95,43	224,94	125,44	1'361,44	1'368,2
1998	107,56	119,42	19,44	79,36	218,22	110,66	1'472,10	1'368,6

AHV-/IV-Renten (inkl. Hilflosenentschädigung) und Ergänzungsleistungen nach Gemeinden und nach Ländern 1998 (in Franken)

Gemeinde	AHV	AHV % Anteil	IV	IV % Anteil	EL	EL % Anteil	Total	% Anteil
Vaduz	15'896'278	14,42	1'825'645	7,16	1'133'553	19,44	18'855'476	13,31
Schaan	14'690'751	13,33	3'030'451	11,88	983'277	16,87	18'704'479	13,21
Planken	529'099	0,48	45'065	0,18	4'938	0,08	579'102	0,41
Triesen	10'407'186	9,44	2'086'609	8,18	879'863	15,08	13'373'658	9,45
Triesenberg	6'794'233	6,16	852'142	3,34	265'289	4,55	7'911'664	5,59
Balzers	9'058'542	8,22	2'342'585	9,18	690'347	11,83	12'091'474	8,54
Total Oberland	**57'376'089**	**52,05**	**10'182'497**	**39,92**	**3'957'267**	**67,85**	**71'515'853**	**50,51**
Eschen	6'139'110	5,57	1'894'577	7,43	841'895	14,43	8'875'582	6,27
Nendeln	2'888'867	2,62	805'440	3,16	154'248	2,64	3'848'555	2,72
Gamprin/Bendern	2'687'523	2,44	719'375	2,82	116'731	2,00	3'523'629	2,49
Mauren	5'352'677	4,86	1'801'452	7,06	325'019	5,57	7'479'148	5,28
Schaanwald	1'531'148	1,39	399'713	1,57	46'603	0,80	1'977'464	1,40
Ruggell	3'059'092	2,78	718'522	2,82	196'380	3,37	3'973'994	2,81
Schellenberg	1'864'591	1,69	608'142	2,38	195'065	3,34	2'667'798	1,88
Total Unterland	**23'523'008**	**21,35**	**6'947'221**	**27,24**	**1'875'941**	**32,15**	**32'346'170**	**22,85**
Liechtenstein	**80'899'097**	**73,40**	**17'129'718**	**67,16**	**5'833'208**	**100,00**	**103'862'023**	**73,36**
Schweiz	7'264'289	6,59	2'466'041	9,67	—	—	9'730'330	6,87
Österreich	17'529'815	15,90	4'986'478	19,55	—	—	22'516'293	2,72
Deutschland	898'453	0,82	56'527	0,22	—	—	954'980	2,49
Italien	2'167'821	1,97	486'741	1,91	—	—	2'654'562	5,28
übriges Ausland	1'458'020	1,32	382'458	1,49	—	—	1'840'978	1,41
Total Ausland	**29'318'398**	**26,60**	**8'378'745**	**32,84**	**—**	**—**	**37'697'143**	**26,64**
Total	**110'217'495**	**100.00**	**25'508'463**	**100.00**	**5'833'208**	**100,00**	**141'559'166**	**100.00**

Rentenbestand der AHV und IV 1998

Anzahl Rentenbezüger AHV	**1998**	**1997**
Altersrenten	7'199	6'862
Verwitwetenrenten	712	636
Vater-Waisenrenten	262	262
Mutter-Waisenrenten	67	70
Vollwaisenrenten	2	-
Zusatzrenten für Ehefrauen	582	411
Kinderrenten zur Rente des Mannes	75	85
Kinderrenten zur Rente der Frau	9	18
Total	**8'908**	**8'344**
Rentenvorbezug AHV	**110**	**32**

Anzahl Rentenbezüger IV	**1998**	**1997**
Ganze Invalidenrenten	994	916
Ganze Zusatzrenten für die Ehefrau	285	291
Ganze Kinderrenten zur Rente des Mannes	201	189
Ganze Kinderrenten zur Rente der Frau	92	98
Halbe Invalidenrenten	287	255
Halbe Zusatzrenten für die Ehefrau	78	82
Halbe Kinderrenten zur ½ Rente des Mannes	83	81
Halbe Kinderrenten zur ½ Rente der Frau	42	32
Viertel Invalidenrenten	28	20
Viertel Zusatzrenten für die Ehefrau	10	7
Viertel Kinderrenten zur ¼ Rente des Mannes	2	2
Viertel Kinderrenten zur ¼ Rente der Frau	3	5
Total	**2'105**	**1'978**

Gesamter Leistungsaufwand AHV, IV, EL, FAK 1954–1998

Jahr	AHV CHF	IV CHF	EL CHF	FAK CHF	Total CHF
1954	371'371				371'371
1958	545'542			849'224	1'394'766
1960	813'566	95'476		882'207	1'791'249
1962	977'364	305'006		1'426'558	2'708'928
1964	1'926'819	484'386		1'494'743	3'905'948
1966	2'955'857	649'104	689'361	3'255'062	7'549'390
1967	3'432'462	861'482	589'593	3'382'825	8'266'362
1968	3'799'072	864'665	588'279	3'468'121	8'720'137
1969	5'386'203	1'254'855	765'714	3'943'909	11'350'681
1970	5'696'928	1'567'284	802'716	4'255'365	12'322'293
1971	6'561'009	1'670'903	1'239'950	5'930'110	15'401'972
1972	7'945'348	1'999'357	1'343'803	7'728'208	19'016'716
1973	14'572'138	2'732'441	939'588	7'837'955	26'082'122
1974	15'775'612	3'092'821	975'469	7'889'453	27'733'355
1975	19'156'282	3'890'293	501'496	7'785'716	31'333'787
1976	19'998'886	3'977'879	489'248	8'905'613	33'371'626
1977	22'016'675	4'694'882	555'976	9'618'535	36'886'068
1978	23'033'070	5'593'360	552'418	10'345'181	39'524'029
1979	24'434'138	6'095'748	508'529	11'732'161	42'770'576
1980	29'272'286	5'907'185	577'375	11'976'494	47'733'340
1981	27'731'569	6'861'747	552'103	12'078'270	47'223'689
1982	31'571'277	7'994'396	1'137'089	13'720'808	54'423'570
1983	33'665'219	8'352'518	1'167'377	13'377'660	56'562'774
1984	38'180'005	9'252'588	1'157'443	14'537'866	63'127'902
1985	40'033'997	9'494'368	1'174'637	14'478'013	65'181'015
1986	42'876'006	9'997'189	1'467'637	17'244'188	71'585'020
1987	40'828'684	10'101'253	1'389'656	16'609'852	68'929'445
1988	47'882'324	11'316'444	1'774'463	18'131'914	79'105'145
1989	49'408'146	12'148'026	1'891'634	20'827'568	84'275'374
1990	54'088'914	13'333'731	2'184'692	21'440'984	91'048'321
1991	59'696'427	15'747'475	5'945'346	25'735'956	107'125'204
1992	66'509'987	17'896'365	4'633'593	29'873'980	118'913'925
1993	72'795'149	19'867'502	4'527'463	29'790'990	126'981'104
1994	75'755'348	21'613'098	5'058'317	31'421'932	133'848'695
1995	80'516'117	24'032'166	5'594'093	33'494'507	143'636'883
1996	83'554'212	26'986'560	7'743'450	32'849'258	151'133'480
1997	99'500'349	26'495'966	7'794'318	35'666'736	169'457'369
1998	107'558'363	32'381'120	8'771'120	36'422'765	185'133'368